

Bibliographische Daten

Titel: Meistersingerhandschrift – Nürnberg, STN, Solg. Ms. 56. 2°
Ersteller: Hans Sachs
Signatur: Solg. Ms. 56. 2°

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

glantz eines sois des andron fando
 hinst gieng manns of zu grunde gar
 dunnst sprich man gar zu die furcht boffere/

Anno Salve 1547 am 25 Augusti

Im sthwanen von Hans Vogels
 Der selbend schuler

Als in die schule ging ein brab
 und thut sein gesellen ein brab selam
 bracht und es sein mittor gab
 die nam es an gulf das wofolam
 und sprach dem von mir darvinn
 das es das brab thambelien unno...../

Nach dem er auch ein bappon stal
 und hing sie das mittor zu fange
 die selbig die im auch wofal

und for sein dieb stals gar hani grane
 nach dem der brab auch erwienge

und sal ander und grosser dinge...../

Nach das zu war der brab gefangen
 unmisslich wird an dem galgen gefange

1 als man in zu dem galgen firt

4 bat er dem Richter als ein gutor

2 folge zu mir wann nach sein mittor

3 als er umb sah sein mittor spirt

mit der mittor ein vort zu reden

auff das thambeliff zu firt in binden...../

Als zu in das verginnet war

trang die mittor aus zu dem thore

das von dem gar fremdlicher an

fiel sein mittor zu der mittor ore